

Inhaltsverzeichniss.

Erste Abtheilung.

Gefchichte der Bauhütten des deutschen Mittelalters.

Seite

1. Bauhütten im Allgemeinen, Römische Bauhütten 3
2. Die Bauhütten der Klöster 9
3. Entwicklung der Laienbauhütten. Uebergang der Bauten in
Laienhände 21
4. Die Laien-Steinmetzen werden nicht zünftig. Päpstliche Pri-
vilegien? Frühzeitige selbständige Einigung 35
5. Die Erneuerung der Hüttenordnung im Jahre 1459. Hüttenfiegel 54
6. Milderung der Ordnung 1498. Kaiferliche Confirmation . . 61
7. Die Reorganifation und das Bruderbuch von 1563 68
8. Rafcher Verfall des Hüttenverbandes 77
9. Die fächfifchen Hütten und befonders die zu Röchlitz. Roch-
litzer und Querfurter Ordnung 92

Zweite Abtheilung.

Die innern Verhältniffe der deutschen Bauhütten.

1. Die Bauhütte, ihre Confftruction, Lage, Einrichtung u. f. w. . 101
2. Die Meifter, ihre Rechte und Pflichten 107
3. Die Parlierer, ihre Rechte und Pflichten 119
4. Die Gefellen, ihre Rechte und Pflichten. Sittliche Vorfchriften 124
5. Die reifenden Hüttenmitglieder oder Wandergefellen 136
6. Die Lehrlinge und Kunftdiener 145
7. Die Steinmetzzeichen 154

	Seite
8 Gottesdienst. Krankenpflege. Begräbnis der Brüder	165
9. Lohnverhältnisse. Fabrik	171
10. Gerichtsbarkeit	182
11. Die Patrone der Hütten. Die Gekrönten. St. Johannes . .	198
12. Zeichensprache der Hütten	228
13. Geheimnisse der Hütten	230

Dritte Abtheilung.

Urkunden.

1. Die Steinmetzordnung vom Jahre 1459	251
2. Confirmationsurkunde Maximilian's I. von 1498	265
3. Die Steinmetzordnung vom Jahre 1563	272
4. Die Torgauer oder Rochlitzer Steinmetzordnung von 1462 .	294